

Version 19: gültig ab 26.10.2022

Hygieneplan der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg

Vorbemerkung

Die nachfolgenden Regelungen ergänzen die aufgrund der Corona-Pandemie notwendigen und nach der jeweils geltenden Corona-VO des Bundes und der Landesregierung Baden-Württemberg erlassenen Maßgaben.

Dabei steht an allererster Stelle der Gesundheitsschutz für alle Beschäftigten und Studierenden. Das vorliegende Papier regelt die Arbeitsschutzstandards und Arbeitsschutzmaßnahmen für die Zeit der Corona-Pandemie mit dem Ziel, die Gesundheit der Hochschulangehörigen zu sichern und gleichzeitig den (Studien-)Betrieb an der Hochschule aufrecht zu erhalten.

Inhaltsverzeichnis

1. Zentrale Hygienemaßnahmen.....	1
2. Beschäftigte der Hochschule.....	2
3. Studienbetrieb.....	3
4. Dienstreisen und Exkursionen.....	3
5. Reinigung.....	3
6. Allgemeine Hinweise und Informationen.....	3

1. Zentrale Hygienemaßnahmen der Hochschule

- **Abstandsgebot:** Im gesamten Hochschulbereich soll der Abstand von mindestens 1,5 Metern zu anderen Personen eingehalten werden.
- Berührungen, Umarmungen und Händeschütteln o.ä. sollen vermieden werden.
- **Das Tragen einer Maske** (medizinische Maske oder FFP2-Maske), **wird** -unbeschadet des Mindestabstands auf dem gesamten Hochschulgelände und in Hochschulräumen- **grundsätzlich empfohlen.**
- Auf **eine gründliche Handhygiene** ist zu achten. Dies umfasst u.a.:

a) Händewaschen mit hautschonender Flüssigseife für 20 – 30 Sekunden (vgl. <https://www.infektionsschutz.de/haendewaschen/>)

b) Handdesinfektion: Das sachgerechte Desinfizieren der Hände wird auch nach dem Händewaschen empfohlen. Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden

in die Hände einmassiert werden. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten.

An zentralen Stellen in den Eingangsbereichen der Gebäude sowie in sanitären Anlagen stehen Spender mit Händedesinfektionsmittel bereit.

- **Lüftung:** Hochschulräume sind regelmäßig zu lüften (Stoßlüftung alle 60 Minuten, in Besprechungsräumen je nach Fenstergröße häufiger, Querlüftung wird bevorzugt)
- **Husten- und Niesetikette:** Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.
- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere nicht die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Augen oder Nase fassen.
- Öffentlich zugängliche Handkontaktstellen wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst nicht mit der Hand anfassen, z. B. Ellenbogen benutzen.
- Bei **Krankheitszeichen bzw. Symptomen, die auf eine Corona Infektion hindeuten können** zu Hause bleiben und ggf. medizinische Beratung/ Behandlung in Anspruch nehmen. Mitarbeitende der Hochschule informieren die Personalabteilung.

2. Beschäftigte der Hochschule

Arbeiten an der Hochschule / Nutzung der Büros und allgemein zugänglichen Räume:

- Die Arbeit vor Ort ist dem Bedarf des Präsenzstudienbetriebs angepasst. Vorgaben des Arbeitsschutzes entsprechend der jeweils aktuellen Pandemielage werden regelmäßig angepasst und Mitarbeitende darüber informiert.
- Die Arbeit vor Ort ist im Rahmen der Möglichkeiten und mit Blick auf die zu erledigenden Aufgaben in den Instituten / Abteilungen so zu regeln, sodass das Infektionsrisiko geringgehalten wird.
- Bei Präsenz an der Hochschule ist auf ausreichend Sicherheitsabstand zu achten (s. Punkt 1)
- Werden Büroräume von mehreren Personen zeitgleich benutzt, so ist auf ausreichend Abstand (1,5 m) zu achten. Kann dieser nicht eingehalten werden, soll eine medizinische oder FFP2-Maske getragen werden.
- In Abteilungen mit erhöhtem Kundenkontakt (Bibliothek / Studierendenservice) werden zur Abgrenzung bzw. zum Schutz Absperrungen installiert.
- Auf das regelmäßige Lüften der Arbeitsräume ist zu achten (s. Punkt 1).

Arbeitszeit und Pausengestaltung:

- Durch versetzte Arbeits- und Pausenzeiten soll die Belegungsdichte in den Räumen reduziert werden.
- Die ggf. notwendige Aufteilung der Präsenzzeiten der Beschäftigten der Hochschule soll möglichst in Schichten (rollierendes System) erfolgen.

Sanitärräume und Pausenräume in Ludwigsburg:

- In den Pausen- und Sanitärräumen ist auf ausreichend Abstand zu achten. Wo möglich, sind Pausen versetzt zu nehmen.

Arbeitsmedizinische Vorsorge und Schutz besonders gefährdeter Personen

- Beschäftigte können sich individuell von dem/der Betriebsärzt*in beraten lassen, auch zu besonderen Gefährdungen aufgrund einer Vorerkrankung oder einer individuellen Disposition. Schutzimpfungen können während der Arbeitszeit wahrgenommen werden.

3. Studienbetrieb

Aktuell gelten für den Präsenz-Studienbetrieb keine gesonderten Regelungen.

Auf die geltenden, allgemeinen Hygienemaßnahmen (s. Ziffer 1) und Empfehlungen wird verwiesen.

4. Dienstreisen und Exkursionen

Dienstreisen sind nach wie vor auf das dringend notwendige Maß zu beschränken. Die Entscheidung über einzelne Dienstreisen treffen, wie üblich, die jeweiligen Vorgesetzten.

Exkursionen unterliegen dem regulären Genehmigungsverfahren.

5. Reinigung

In der Hochschule steht die Reinigung von Oberflächen im Vordergrund, die DIN 77400 (Reinigungsdienstleistungen Schulgebäude – Anforderungen an die Reinigung) ist zur Rate zu ziehen. Unterrichtsräume werden im Rahmen der Unterhaltsreinigung gereinigt, zusätzlich erfolgen der Pandemiesituation bedarfs- und situationsangepasste (Sonder-)Reinigungen. Handkontaktflächen sollen besonders gründlich und in stark frequentierten Räumen mindestens täglich mit Tensid haltigen Reinigungsmitteln gereinigt werden. Um den Nutzer*innen eine zusätzliche Zwischenreinigung zu ermöglichen, stellt die Hochschule in den Lehrräumen Papiertücher und Oberflächenreinigungsmittel bereit.

6. Allgemeine Hinweise und Informationen

Es gelten das IfSG, die CoronaVO BW, die Arbeitsschutzverordnung CoV-2 in der jeweils aktuell vorliegenden Fassung.

Hochschulangehörige und Weiterbildungsteilnehmer*innen werden per E-Mail oder die Homepage über alle weiteren Maßnahmen zum Umgang mit dem Corona-Virus (SARS-CoV-2) an der Hochschule informiert.

Dieser Hygieneplan wird bei neuen Erkenntnissen regelmäßig ergänzt und regelmäßig überarbeitet. Er ist für alle Hochschulangehörigen und Gäste der Hochschule verbindlich.

Ludwigsburg, 26.10.2022